

18. März 2025

Fragestunde:

Parkplatzbewirtschaftung – zu wenig Platz für private Fahrzeuge

Immer wieder kommt es in den Randquartieren vor, dass Firmenfahrzeuge (kleine Lastwagen oder Transporter) die wertvollen Parkplätze belegen oder sogar ausserhalb der weissen Zone parkieren und teils die Sicht an Verkehrsachsen verdecken. Beispiele finden sich an der St. Jakobstrasse, Gempenstrasse, Rosenmattstrasse, Baslerstrasse usw.

Selbst wenn diese Fahrzeuge eine Nachtparkkarte besitzen, so benutzen sie zwei reguläre Parkfelder und für Anwohner sind diese Plätze nicht mehr verfügbar.

Im Sinne des Verursacherprinzips wäre eine Anpassung notwendig. Zum einen sollten die Parkfelder ausschliesslich für reguläre Fahrzeuge und Motorräder zur Verfügung stehen zum anderen wäre es sinnvoll, für grössere Fahrzeuge auch entsprechende Parkzonen zu bestimmen.

Hierzu stellen sich folgende Fragen:

- Plant die Gemeinde die Parkraumbewirtschaftung neu zu überdenken?
- Gibt es Pläne, für Transporter geeignete Parkzonen zu definieren (z.B. Abends auf dem Lidl-Parkplatz, Hexmatt, Güterstrasse)?
- Gibt es Zahlen über die Anzahl Transporter mit Parkkarte?
- Wie oft werden Firmenfahrzeuge ausserhalb der weissen Zone gebüsst?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Für die Fraktion Die Mitte – EVP Pratteln



Dominique A. Häring